

# Beilage zu Nr. 85 des Hallischen Tageblatts.

Mittwoch den 10. April 1867.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

In dem Konkurse über das Vermögen des Gasthofbesizers **Feodor Hädicke** hier selbst ist zur Verhandlung und Beschlussfassung über einen Afford Termin auf den

**30. April d. J. Vormittags 9 Uhr** vor dem unterzeichneten Kommissar im Kreisgerichtsgebäude, Zimmer Nr. 10, anberaumt worden. Die Betheiligten werden hiervon mit dem Bemerkten in Kenntniß gesetzt, daß alle festgestellten Forderungen der Konkurs-Gläubiger, soweit für dieselben weder ein Vorrecht, noch ein Hypothekenrecht, Pfandrecht oder anderes Absonderungsrecht in Anspruch genommen wird, zur Theilnahme an der Beschlussfassung über den Afford berechneten.

Halle a/S., am 2. April 1867.  
**Kgl. Preuß. Kreis-Gericht, 1. Abth.**  
Der Kommissar des Konkurses.  
(gez.) **Balcke.**

### Handels-Register.

#### Königl. Kreis-Gericht Halle a/S.

In unserm Firmen-Register ist unter Nr. 378 Folgendes vermerkt:

Bezeichnung des Firmen-Inhabers:

die Wittwe **Marie Christiane Keil** geb.

**Volze** in Halle.

Ort der Niederlassung:

**Halle a/S.**

Bezeichnung der Firma:

**C. M. Keil,**

**L. M. Keil's Wittwe,**

eingetragen zufolge Verfügung vom 1. April 1867 am selbigen Tage.

### Bekanntmachung.

Nachstehende, den Geschwistern **Dornmaß** gehörigen Grundstücke, nämlich:

a) das im Hypothekenbuche von Halle sub Nr. 2124 verzeichnete, Strohhofspitze Nr. 30 belegene und auf 3516 R<sup>r</sup> 15 S<sup>r</sup> abgeschätzte Hausgrundstück,

b) das im Hypothekenbuche von Halle sub Nr. 1574 verzeichnete, am Töpferplan Nr. 4 belegene und auf 3702 R<sup>r</sup> 15 S<sup>r</sup> abgeschätzte Hausgrundstück,

sollen ertheilungshalber in dem hierzu

**am 5. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr**

an hiesiger Gerichtsstelle, 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 33, vor dem Herrn Kreis-Gerichts-Rath **Winkler** anstehenden Termine im Wege freiwilliger Subhastation unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden, wozu Käufer eingeladen werden. Die Taxen können vor dem Termine im Vormundschafts-Büreau eingesehen werden.

Halle, den 21. März 1867.

**Königl. Kreisgericht, 2. Abtheilung.**

Drei halbe Viertel-Loose zur bevorstehenden Preussischen Lotterie-Ziehung sind noch abzulassen  
Warsüßerstraße 12, im Laden.

## Gerichtlicher Ausverkauf.

**Donnerstag den 11. und Freitag den 12. April c. von Vormittag 9 bis 12 und Nachmittag von 2 bis 5 Uhr** sollen Kleinschmieden Nr. 8, in dem früher Barnison'schen Hause, die zur **S. Linde'schen** Concurs-Masse gehörigen Waaren, als: Seidenhüte, Filzhüte, Mützen, Filzschuhe u. zu billigen aber festen Preisen ausverkauft werden.

Die zum Mobernistren gegebenen Hüte können **Mittwoch den 10. April Nachmittags von 3 bis 5 Uhr ebendasselbst** abgeholt werden.

**W. Glise**, def. Verwalter der **S. Linde'schen** Concurs-Masse.

## Das Hemdenknopf- und Nadelwaaren-Lager

von **L. Rawiel** aus Dessau

empfiehlt zu dem bevorstehenden Markte wie immer seine reellen und billigen Waaren, als: Stecknadeln 1 Loth von 6 S an; Haarnadeln, lackirte, glatte u. gewellte, 1 Packet 6 S; schwarze Hestel und Schlingen 1 Packet (144 St.) 10 S; starke Silberbestel (144 St.) 2 S; echte blauehrige Nähadeln, gute Qualität, 100 St. fort. 3 S; sowie Stopf- u. Stricknadeln; alle Sorten Stiefelbänder, einfache und doppelte, 1 Dg. von 1 bis 2 S; Hemdenknöpfe u. Porzellanknöpfe, 3 Dg. von 6 S an; große Eisengarnarten 1 Dg. 3 1/2 S; echten Hanfzwirn, sehr feste Waare, im Einzelnen u. Ganzen; leinene weiße Bänder; leinene Häkellitze; Kollenzwirn; Häkeltarn auf Knäueln; blaues Schürzenband; wollene Kleiderschnuren; schwarze wollene Einfasborten; Patent-Haken zum Kleideraufnehmen; Sicherheitsnadeln in allen Größen; schwarze Knopfnadeln, 1 Dg. 6 S; leinene und wollene Corsettbänder; Strumpfbänder; Manschettknöpfe; Zeichnungarn u. dgl. m.

Stand: an der Firma kenntlich.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

## F. J. Nell, Nadelmeister aus Merseburg,

früher **F. K. Panhans,**

empfiehlt zu dem bevorstehenden **Jahrmarkt** als sehr gut und billig: Stecknadeln 1 Loth von 6 S bis 1 S, Haarnadeln lackirte, glatte und gewellte 1 Pack 6 S, schwarze Haken und Dösen 1 Pack (144 Stück) 10 S, Silberhaken und Dösen (144 Stück) 2 S, gute blauehrige Nähadeln, beste Qualität, 100 Stück sortirt 3 S, sowie Stopf- und Stricknadeln, alle Sorten Hemdenknöpfe bis zu den feinsten, 1 Dg. von 6 S bis 15 S, Porzellanknöpfe, 3 Dg. 6 S, Patenthaken zum Kleideraufnehmen, 1 Dg. 1 S, 6 S, Versicherungsnadeln, 1 Dg. 1 S, große Patent-Eisengarnarten, 1 Dg. 3 S, 3 S, ächten Prima-Hanfzwirn, im Einzelnen u. Ganzen, Zwirn in Döcken, 28 Gebind 1 S, 3 S, schwarze wollene Einfasborte, weiß leinene Häkellitze, wollene Kleiderschnuren, alle Sorten Stiefelbänder, einfache und doppelte, den leinene gleich, 1 Dg. 1 bis 2 S, sowie wollene und leinene Corsettbänder, ächten Zeichnungarn, Kollenzwirn u. dgl. m.

Stand: **gr. Steinstraße**, Herrn Buchbindermeister **Bürger** gegenüber, und an der Firma kenntlich. **Wiederverkäufer erhalten Rabatt.**

Ich mache einem geehrten Publikum und meinen werthen Kunden hiermit bekannt, daß ich zum bevorstehenden Markt in **Halle** mit meinem selbstfabrizirten echten **Prima-Hanfzwirn** gegenwärtig bin. Der Verkauf ist, wie gewöhnlich: 10 Gebind neunfüßigen langen Hanfzwirn für 1 S. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. Stand: dem Buchbindermeister Herrn **Bürger** gegenüber. Bitte nur genau auf meine Firma zu achten.

**G. S. Meyer** aus Schraplau (früher Eisdorf bei Teutschenthal).

**Cacao-Fabrikate**, als: feine **Präsent-, Fürsten-, Vanille-, Gewürz-, Gesundheits-, Kinder-, Desert-Chocoladen**; **Cacaomasse**, **entölte Cacaomasse**, **Chocoladenpulver**, **Cacaoshee** u. dgl. Feinste **Deserts, Chocoladen-Deserts, Fondants** in vielen Sorten, **Confituren, Ostereier** in großer Auswahl, worunter besonders auch die so beliebten **Stereoscop-Eier** in 8 Größen von 3 Sgr. an. **Extra feine Chinesische schwarze Thees, Crystall-Vanille** empfiehlt

**Wittig's Chocoladen- und Zuckerwaaren-Fabrik,**  
**Brüderstraße Nr. 4.**

In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns **Gustav Gramm** hier ist der Plan zur Vertheilung des verfügbaren Massebestandes entworfen und an der Gerichtsstelle in dem II. Prozeß-Bureau Zimmer Nr. 13 zur Einsicht für die Beteiligten ausgelegt.

Die Konkursgläubiger, welche ihre Ansprüche angemeldet haben, werden hierdurch aufgefordert, zur Verhandlung über diesen Theilungsplan, sowie zur Ausführung der Vertheilung in dem auf den

**9. Mai d. Js. Vormittags 11 Uhr** vor dem unterzeichneten Kommissar anberaumten Termine im Zimmer Nr. 40 zu erscheinen.

Die Gläubiger, an welche Zahlungen erfolgen sollen, haben sich persönlich oder durch einen zur Empfangnahme von Geldern legitimierten Bevollmächtigten einzufinden und die Urkunden über ihre Forderungen mit zur Stelle zu bringen.

Halle a/S., am 4. April 1867.

**Königl. Preuß. Kreisgericht, 1. Abth.**  
Der Kommissar des Konkurses.  
(gez.) Bassin.

In dem Konkurse über das Vermögen des Schuhmachermeisters **Gottfried Kutscher** von hier ist der Kaufmann **Ludwig Deichmann** hier selbst zum einstweiligen Verwalter bestellt worden.

Halle, den 30. März 1867.

**Königl. Kreisgericht, 1. Abtheilung.**

#### Bekanntmachung.

Zur Verdingung der Arbeiten zu den Bauausführungen eines Leichenhauses des hiesigen Garnison-Kazareths, sowie zur Verlegung des Pumpenwerkes aus dem Zwingergraben nach dem Kazarethhofe und Tränken der Fußböden in den Stuben des Kazareths haben wir einen Termin auf

**Donnerstag den 11. d. M. Vormittags 10 Uhr**

in unserem Bureau angelegt und werden Unternehmungslustige dazu eingeladen.

Die Submissions-Offerten sind vorher versiegelt in dem genannten Bureau abzugeben, wofür selbst auch die Bedingungen eingesehen werden können.

Halle, den 6. April 1867.

**Königliche Kazareth-Commission.**

#### Auction

von Dachziegeln und Brennholz.

**Mittwoch den 10. April Nachmitt. 3 Uhr** versteigere ich **alter Markt 1** allhier: eine gr. Partie Dachziegel u. Brennholz.

**J. S. Brandt,**

Kreis-Auctions-Commissar u. ger. Taxator.

#### Vor dem Steinthor 7

sollen **Donnerstag den 11. April Vormittags 10 Uhr** **Ofen, Fenster, Thüren** mit Messingbeschlägen, Zinkrinnen, 70', und Fußbodenbretter, alles in bestem Zustande, **meiübietend versteigert** werden.

Hausbacken-Brot und sämtliche Victualien sind bei mir zu haben, auch steht daselbst eine gute Drehrolle zum Gebrauch.

**Carl Keller, Gerbergasse 15.**

**Baupläze** sind zu verkaufen  
**Weidenplan 6 b.**

#### Sopha-Verkauf.

Zum bevorstehenden Jahrmarkt empfiehlt eine reichhaltige Auswahl **gepolsterter, dauerhafter und geschmackvoller Sopha's** zu sehr billigen Preisen.

**Carl Seering.**

**Stand: Gasthof z. grünen Hof.**

#### Die Strohhutfabrik

von

**W. Pospichal, Schulgasse 4,** empfiehlt sich zur Annahme der **Stroh Hüte u. Herren Hüte** jeder Art zum **Waschen, Bleichen, Färben** und **Modernisiren.**

**220,000 Gulden Hauptgewinn**  
der bevorstehenden Ziehung  
am 15. April d. J.

der 1864er Staatsanlehens-Lotterie mit Gewinnen von fl. 220,000, 15,000, 10,000, 3 mal 5000, 3 mal 2000, 6 mal 1000, 15 mal 500, 30 mal 400, 940 à 145, welche unbedingt an diesem Tage gezogen werden müssen. Gefällige Aufträge für  $\frac{1}{2}$  - à 1  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  - Antheile à 2  $\frac{1}{2}$  auf Loose speziell zu dieser Ziehung gültig, werden gegen baar oder Nachnahme prompt effectuirt und die Listen gratis und franco zugesandt. **Man beliebe sich baldigst zu wenden an**

**Chr. Chr. Fuchs,**  
**Frankfurt a/M.**

Gutes Landbrot verkauft **Neustadt 7.**

1 Pult mit Bücherregal zu verk. gr. Berlin 11.

Ein Schwein, gut in's Haus zu schlachten, ist zu verkaufen **Breitstraße 17.**

2 halbjährige Schweine verk. **Gottesacker 3.**

#### Hundemaulkörbe

nach Vorschrift in allen Größen empfiehlt im Dutzend und einzeln

**Friedr. Ublig, Nadler, Schmeerstraße 25.**

**Möbel und alle anderen Gegenstände** und **Sachen**, alt und neu, kauft zum höchsten Preise

**Wittwe Sentschel, Frankensplatz 6.**

Zum Wiederverkauf wird eine Partie gutes Landbrot in wöchentlich zwei- bis dreimaligen Lieferungen gesucht. Gefällige Offerten bittet man gr. Ulrichsstraße 5 abzugeben.

Gummischuhe reparirt **Wolff, Rathhausgasse 4.**

**Schriftliche Arbeiten** fertigt der Sekr. **Bleeser, kl. Sandberg 6, 1 Tr.**

Getragene Herren- und Damenkleidungsstücke, Betten, Wäsche und Möbel kauft und verkauft

**Gieseler, Schülershof 17, im Laden.**

Meinen werthen Kunden die ergebenste Anzeige, daß meine Wohnung sich noch **Weißstraße 55** befindet. Während des Baues ist der Eing. noch versch. oder **Hatz 7. Ed. Sütbel, Glasermstr.**

Ein mit der Buchführung vertrauter Kaufmann findet täglich einige Stunden Beschäftigung. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

**600  $\frac{1}{2}$  gegen vorzögl. Ackerhypothek** gesucht d. Sekr. **Kleist, Schmeerstraße 16.**

#### Mittheilung.

Wegen Neubau des Hauses alter Markt 1 befindet sich von heute ab der Eingang zu meinem photographischen Atelier im Neben Hause des Hrn. Mechanikus **Trotte, Schmeerstraße 23.**

**C. Höpfner.**

Gesucht wird ein Kapital von 1500  $\frac{1}{2}$  als 1. Hypothek auf ein neuerbautes Haus. Näheres durch Frau **Vinneweiß, Barfüßerstraße 16.**

Gesucht w. sof. e. Kutscher d. Fr. **Vinneweiß.**

Ein Gärtner sucht Beschäft. **Feldstraße 2.**

Einen Lehrling sucht

**Ed. Gieseler, gr. Steinstraße 52.**

Ein ordentlicher Knecht, sowie ein fleißiger Torfmacher, welcher mit Pferden umzugehen versteht und bei Regenwetter beschäftigt werden kann, finden Stellung bei **F. Taab.**

Ein ordentliches Mädchen wird zur Aufwartung gesucht von

**Sachs, gr. Ulrichsstraße 24.**

Ein Mädchen, im feinen Weißnähen geübt, findet Beschäftigung. Auch nehme ich einige zum Lernen an. Frau **Kotte, Gottesackerstraße 7.**

Ein arbeits. Mädchen von auswärts sucht sof. einen Dienst **gr. Brauhausgasse 1, 1 Tr.**

Ein ordentliches Mädchen, im Kochen u. Hausarbeit erfahren, sucht baldigst eine Stelle. Gute Atteste stehen zur Seite. Zu erfragen im Putzgeschäft bei Frau **Nietsch, gr. Klausstraße 5.**

Ein anständiges Mädchen oder Frau zur Wartung eines Kindes in den Nachmittagsstunden wird gesucht **Leipzigerstraße 91, 1 Tr.**

Eine Putzmacherin, geübt im Garniren runder Hüte, findet Engagement bei **Louis Sachs, gr. Ulrichsstraße 24.**

Köchinnen, Haus-, Viehmädchen, Kellnerbur-schen sucht Frau **Hilpert, kl. Sandberg 17.**

Gesucht wird zum 15. April ein Mädchen für Kinder und Hausarbeit **Hatzgasse 1.**

#### Wohnungs-Gesuch.

2 Wohnungen, 1 oder 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, womöglich parterre, werden von 2 Beamtenfamilien zum 1. Juli gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe nimmt die Expedition unter **N. N. 100** entgegen.

Eine Dame sucht zu Johannis St., K., K. 10. in e. anst. Hause. Gef. Offerten **Schulberg 13.**

#### Bodenvermietung.

Vier große an der schiffbaren Saale gelegene Boden sind zu vermieten **Klausthor-Vorstadt 8/9.**

#### Wohnungs-Vermietung.

Klausthor-Vorstadt Nr. 8/9 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche etc., sowie eine Werkstätt und ein Platz für jährlich 138  $\frac{1}{2}$  zu vermieten. Nähere Auskunft wird erteilt ebendasselbst im Hofe rechts parterre.

Zu vermieten ist eine sehr freundliche Wohnung mit allem Zubehör für 50  $\frac{1}{2}$  und 1. Juli zu beziehen **Schützengasse 20.**

Mehrere Logis nebst Zubehör sind zu vermieten **Oberglauch 32.**

## Der Ausverkauf

**Nr. 9. Leipzigerstraße Nr. 9, im früher Gebr. Alkan'schen Laden,** wird fortgesetzt, und sind demselben außer den schon vorhandenen Kleiderzeugen, seidnen Bändern, Perlbisagen, noch ein großer Posten **Strohüte, sehr schöner Blumen und Federn** zu wirklich außergewöhnlich billigen Preisen zum schleunigen Verkauf übergeben.

**Nr. 9. Leipzigerstraße Nr. 9, im früher Gebr. Alkan'schen Laden, im Ausverkauf.**

Stoffe jeden Gewebes werden zum **Färben und Drucken** angenommen unter Zusicherung allerbilligster Preisstellung und guter schneller Bedienung. Ebenso werden Tücher und Kleider **gewaschen und appretirt** und verwaschene Rattune Gemisch gebleicht und neu bedruckt.

**Auguste Besch, gr. Steinstraße Nr. 13.**

Der auf der Industrie-Anststellung zu London 1862 und zu Dublin 1865 prämiirte

## Wagen-Bitter „Alter Schwede“

von Philipp Greve-Stirnberg in Bonn,

ist zu haben in **Halle** bei Herrn **C. Müller, Aug. Lauffer, Hôtel Achtelstetter.**

Auf den Genuss von 2 Tassen Chocolate und einer Erfrischung wurde es mir unwohl, zwei Gläschen „Alter Schwede“ haben jedoch hingereicht, mich wieder ganz wohl herzustellen.  
Dauer, 13. December 1865. **H. Gaudner, Maurermeister.**

## Einkauf von allerlei Gegenständen!

Einem hohen Adel, sowie einem geehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich fortwährend Spizen und Kanteln, Perlmutterschäfer, gemalte Gläser, gut gemaltes Porzellan, Figuren und Gruppen etc. etc. zum höchsten Preise kaufe **Kubgasse 4, parterre.** Auch steht daselbst eine elegante **Florocco-Kommode** zum Verkauf.

## Restaurations-Gröföffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffne hier selbst **Spiegelgasse Nr. 10** unter der Firma:

### Restaurations zur Fortuna,

meine auf das **Comfortabelste** eingerichtete **Restaurations** und bitte, **unter Zusicherung freundlicher Bedienung, um geneigten Zuspruch.** Auf **gute Speisen,** sowie auf ein **ausgezeichnetes Glas Berliner Actienbier** und einen **ff. Seidel Lagerbier,** erlaube ich mir noch ganz **speziell aufmerksam** zu machen. Hochachtungsvoll **C. Mühlmann.**  
Mittwoch früh 9 Uhr **Speckfuchen.**

## Während des Marktes.

### Turnhalle.

Hierdurch erlaube ich mir, ein hiesiges und auswärtiges Publikum zu benachrichtigen, daß ich die **Turnhalle** übernommen, diese auf's **Comfortabelste** eingerichtet, und bemüht sein werde, durch gute Speisen und Getränke mir das Wohlwollen meiner geehrten Gäste zu verschaffen, auch ist es mir gelungen, die rühmlichst bekannte

### Breslauer Couplet-Sängergesellschaft

unter Direction des Herrn **Steinig** zu engagiren, welche im Verein mit den **vier Wunderkindern** des Herrn Professor **Reinisch** aus Philadelphia zur angenehmsten Unterhaltung ihr Möglichstes anbieten werden. Um zahlreichen Besuch bittet **Schmeil, Restaurateur.**

2 St. sogleich zu beziehen 2. Saalberg 5.

Die Bel-Etage von 4 St., 6 K., K. u. dem nöthigen Zubehör ist zu vermieten u. den 1. October zu beziehen **Leipzigerstraße 3.**

Eine Wohnung von 2 St., 3 K., K. ist an einen Schneider, möglichst ohne Kinder, zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen **Leipzigerstraße 3.**

Eine Wohnung im Hofe von 1—2 St., 2 K., K. ist zu vermieten Preis 36—46  $\frac{1}{2}$  P. Desgl. eine freundliche nicht möblirte Stube u. Kammer an einen einz. Herrn od. Dame **Spiegelgasse 9.**

**Rannische Straße** bei **C. Puppendorf** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Stuben, Kammern, verschlossenem Entrée nebst vollst. Zubeh., Waschhaus, Trockendach etc. ist sof. zu vermieten u. 1. October, auf Verlangen schon 1. Juli, zu beziehen. Daselbst wird ein **Stehpult** zu kaufen gef.

Eine Stube nebst Kammer an einen einz. Herrn oder 2 Schüler zu vermieten **Schmeerstraße 16.**  
Eine Familienwohnung verm. **Landwehrstraße 15.**

Eine große, helle Stube, Kammer und Küche, parterre, nach dem Hofe gelegen, ist zum 1. Juli zu beziehen. **Klausstraße 8.**

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör, ist zu vermieten und zum 1. Juli e. zu beziehen **Parz 17, am Geistthor.**

2 St., 2 K., 1 K. u. Zubehör zum 1. Juli zu beziehen **Delitzscherstraße 6 a.**

Eine möblirte Wohnung sofort und eine zum 1. Mai zu beziehen **kl. Wallstraße 2.**

Eine kl. Wohnung sofort zu beziehen **gr. Wallstraße 24.**

**Zu vermieten** sind 2 Logis im Preise von 46  $\frac{1}{2}$  und 28  $\frac{1}{2}$  **Grafeweg 15.**

Zwei Wohnungen zu 48 und 20  $\frac{1}{2}$  sind zu vermieten **Mauergasse 15.**

Zwei Logis zu 28 u. 22  $\frac{1}{2}$  verm. **Steinweg 1.**

Stube und Kammer ist zu vermieten **gr. Schloßgasse 1.**

**Gr. Märkerstraße 7** ist die obere Etage von 6 St. nebst allem Zubehör sofort oder später zu beziehen. Desgl. 2 St., K., K. nebst Zubehör sofort oder 1. Mai zu beziehen.

Ein Logis zum 1. Juli zu beziehen, Preis 34  $\frac{1}{2}$  **Grafeweg 24.**

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer u. Zubehör **Klausthorstraße 19, 1 Tr.**

Ein Logis von 2 Stuben, Kammern u. Küche ist zu vermieten **gr. Rittergasse 14.**

Ein Logis für 38  $\frac{1}{2}$  ist sogl. zu beziehen und eins zu 70  $\frac{1}{2}$  zum 1. Juli **gr. Klausstraße 28.**

**Zu vermieten** 2 gesunde, noble Wohnungen à 3 St., 2 K., K. u. K., Parterre, à 72  $\frac{1}{2}$ ; Bel-Etage à 84  $\frac{1}{2}$  **Mühlgraben 1.**

Zwei Logis für 36 und 37  $\frac{1}{2}$  sind an ruhige Miether zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen **Martinsgasse 8/11.**

Eine Wohnung à 40  $\frac{1}{2}$  sofort zu vermieten **Bauhof 3.**

Eine Wohnung für 43  $\frac{1}{2}$  verm. **Bauhof 4.**

Eine Wohnung zu beziehen **gr. Steinstr. 25**

Ein fein möbl. Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres **Landwehrstraße 15, im Laden.**

Während des Jahrmarktes ist ein möbl. Zimmer, 1 Treppe hoch, zu verm. **gr. Steinstraße 52.**

**Möblirte Stuben** nebst Kabinet zu vermieten **Leipzigerstraße 47.**

1 St. an 1 od. 2 Pers. zu verm. **Leipzigerstr. 13.**

Logis mit Kost **Bahnhofstraße 13, im Keller.**

Schlafstellen offen **Kühlerbrunnen 2, 2 Tr.**

Schlafstellen mit Kost **Leipzigerstraße 20.**

Schlafstelle **Leipzigerstraße 91, im Hofe links 2 Tr.**

**Verloren** 1 silb. Kaffeelöffel  $4\frac{3}{4}$  lang, abgerundete Façon, gez. D. G. R. Gegen Belohnung abzugeben **gr. Ulrichstraße 7.**  
in der Cigarrenhandlung.

Einen Hausschlüssel gefunden **Neustadt 7**

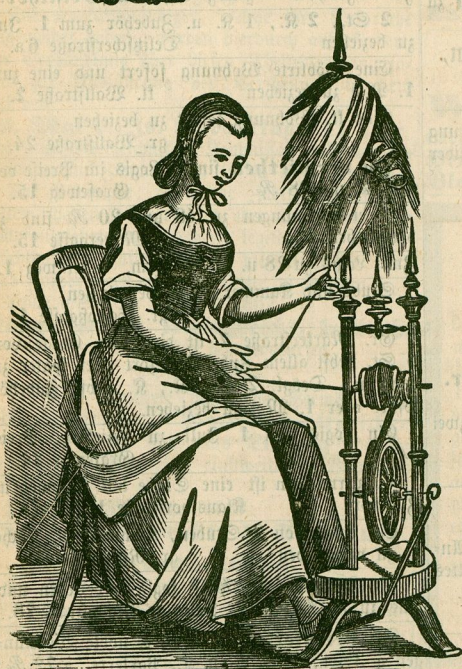
Ein Affenpintischer zugelaufen. Gegen Erstattung der Injectionsgebühren abzuholen bei **G. Wetter, Kutscher** bei den Herren **Boigt in Wörmitz.**

**Heute, Mittwoch, fällt, ie Chorübung im Saale des Kronprinzinnen aus.**  
**C. S. Hasler.**

Im Hause des Schlossermeister Hrn. Pannewitz, gr. Steinstraße 50, 1 Tr.



## Markt-Anzeige.



**HANF-UND FLACHS  
HANDGESPINNST.**

Die Aufgabe meines seit 15 Jahren betriebenen Reisegeschäfts veranlaßt mich, mein ganzes **Leinwand- und Wäsche-Lager** hier gänzlich auszuverkaufen. Die Preise sind so billig, wie noch niemals hier verkauft worden ist; für die Reellität der Waaren bürgt meine hiesige langjährige Bekanntheit, bitte um gütige Ueberzeugung. Besonders kann ich mein

**Hanf- und Flachs-Leinen** empfehlen, die an Dauerhaftigkeit alle Hausleinen übertrifft.

Hochachtungsvoll

**Hermann Cohn**  
aus Berlin.

Preis-Verzeichniß (feste Preise):

Leinwand. Hanfleinwand, Stück 7<sup>5</sup>/<sub>8</sub> u. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Rp. Flacheleinwand, Stück 9 u. 10 Rp. Zwiirleinwand, Stück 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> — 14 Rp. (halbes Stück 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Rp.). 150 Stück kernigste Handgarnleinen, übertrifft an Haltbarkeit alle Hausleinen, Stück zu 1 Dgd. Hemden 10, 12, 14 Rp., die 11, 12, 15 u. 18 Rp. Fabrikpreis haben. Vielsefelder Leinwand, 11—16 Rp. zu Oberhemden. Holländische Leinwand, 12 bis 18 Rp. zu Oberhemden. Russische Kriegenleinen, 15—20 Rp. zu Oberhemden. Hausleinen, Stück 8—10 Rp.

Taschentücher. Damen-Taschentücher, rein Leinen, halbes Dgd. 25 Sgr. bis 1 Rp. Brüsseler Zwiirntücher, Leinen, halbes Dgd. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 1<sup>5</sup>/<sub>8</sub> Rp. Englische Battistücher, rein Leinen, halbes Dgd. von 14 Sgr. an.

Herren-Taschentücher, große Sorte, halbes Dgd. 1 — 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Rp. Battistücher in eleganten Kartons, besonders zu Geschenken geeignet, halbes Dgd. von 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Rp. an.

Tischtücher. Einzelne Tischtücher in allen Größen, Stück 15 Sgr. bis 1 Rp. Ein Tisch Tuch mit 6 Servietten, halbes 2 Rp. 14 Sgr. bis 2 Rp. 25 Sgr.

Tischgedecke (leinen). Damast-Gebede mit 6 und 12 Servietten, 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> — 8 Rp. Dress- und Jacquard-Gebede mit 6 und 12 Servietten, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> — 5 Rp. Karrirte bunte Bettzeuge, Elle 4 und 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. Weiße Bettdecken, Stück 1<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Rp., 2 — 3 Rp.

Ellenzuge. Englischer Shirting, die Elle von 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. (schon sehr fein), <sup>3</sup>/<sub>4</sub> breit. Piqué u. Dimitty billig. Chiffon, Elle 5 u. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Leinen zu Betttüchern ohne Naht, Elle 16 u. 17 Sgr. Servietten. Dessert-Servietten, halbes Dgd. 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub> — 25 Sgr. Einzelne Servietten, halbes Dgd. von 1 Rp. an.

Tischdecken. Weiße leinene, 20 Sgr. bis 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Rp. Damast-Tischdecken, fein, 1 Rp. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. Couleure Tischdecken in allen Größen von 1 Rp. an.

Handtücherzunge. Graue Handtücher, Elle 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. Weiße Handtücher, Elle 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. Stubenhandtücher, Elle 3 und 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. Abgepackte Handtücher, halbes Dgd. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Rp. und höher. Feine leinene Handtücher, halbes Dgd. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> — 2 Rp. Feine Stubenhandtücher, Elle 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> — 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr.

Fertige Wäsche, (besonders gut gearbeitet). Oberhemden mit leinemem Einsatz, eben solche Kragen und Manschetten, halbes Dgd. 8 und 9 Rp. Oberhemden, halbes Dgd. 7 u. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Rp. Oberhemden von feinem Leinen, halbes Dgd. 10 u. 12 Rp. Einsätze mit 30 bis 40 schmalen gesteppten Ältchen, halbes Dgd. 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> — 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Rp. Chemisets und Kragen zu verschiedenen Preisen. Seidene Herren-Schlipse, Stück 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. Karrirte Bettzeuge, Elle 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5 — 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr.

Herren- und Tricot-Handschuhe für Damen, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 3 und 5 Sgr.

**Die Leinen- und Wäsche-Fabrik**  
von **Hermann Cohn** aus Berlin.  
(Lokal in Berlin: Jerusalemstraße 6.)

Im Hause des Schlossermeister Hrn. Pannewitz, gr. Steinstraße 50, 1 Tr.

Um den Verkauf auf das Stärkste zu betreiben, erhalten Abnehmer von Waaren im Betrage von 25 Thln. <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Dgd. französische Battistücher, bei 50 Thln. <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Dgd. elegante rein leinene Damasthandtücher, bei 100 Thln. 1 Dgd. Damastgebed mit 6 passenden Servietten als Prämie.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Nächste Gewinnziehung am 15. April 1867.  
Höchste Gewinn-Aussichten!

Für 6 Thaler erhält man ein halbes, für 12 Thaler ein ganzes Prämien-Los gültig ohne jede weitere Zahlung, für die fünf großen Gewinnziehungen der 1864 errichteten Staats-Prämien-Lotterie, welche vom 15. April 1867 bis zum 1. März 1868 stattfinden, u. womit man fünfmal Preise von fl. 250,000, 220,000, 200,000, 50,000, 25,000 zc. gewinnen kann.

Bestellungen, mit beigefügtem Betrag, Posteingahlung, oder gegen Nachnahme, beliebe man baldigst und direkt zu senden an das Handlungsbüro

**A. B. Bing**, Schnurstraße 5  
in Frankfurt am Main.

Liste und Pläne werden gratis u. franco übermittelt.

NB. Zu der nächsten am 15. April d. J. stattfindenden Gewinnziehung, deren Haupttreffer fl. 220,000 ist, erlaube ich gleichfalls halbe à 1 Thaler, ganze Loose à 2 Thaler, 6 ganze oder 12 halbe Loose à 10 Thaler gegen baar, Posteingahlung oder Nachnahme.

**Original-Loose 1. Classe**  
Königl. Preuß. Hannov. Lotterie,  
Ziehung am 17. Mai c.  
sind in <sup>1</sup>/<sub>1</sub> à 4 Rp. 10 Sgr., <sup>1</sup>/<sub>2</sub> à 2 Rp. 5 Sgr., <sup>1</sup>/<sub>4</sub> à 1 Rp. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. bei ungehinderter Bestellung zu beziehen durch die  
Königl. Preuß. Haupt-Collection von  
**A. Molling in Hannover.**

Um Irrthümer zu vermeiden:  
**Original-1864r fl. 100 Loose**  
vermiehe ich zu der

Ziehung am 15. April  
und versende die Miethscheine, womit die Gewinne

von fl. 220,000, fl. 15,000 zc.  
erlangt werden können, wie folgt:

1 Stück zu Thlr. 2. — 6 Stück zu Thlr. 10  
gegen baar, Nachnahme, oder Posteingahlung.  
**H. J. Eisenmann** in Frankfurt a. M.

**Familien-Nachrichten.**

**Todes-Anzeige.**

Statt besonderer Meldung zeigen wir unsern lieben Freunden und Bekannten in Halle an, daß es Gott gefallen hat, auch unsern kleinen lieben **Hermann** zu sich zu nehmen. Er starb nach zweltägigem Krankenlager an der Bräune.

Um stilles Beileid bitten  
die tiefbetrübten Eltern  
Diaconus **H. Voigt** und **Frau.**  
Wettin, den 6. April 1867.